

Lexus präsentiert zwei Konzeptfahrzeuge auf dem Tokyo Auto Salon 2022

Markentypischer Fahrspaß im Einklang mit der Natur

- **Robustes Lexus NX PHEV Offroad Concept mit Plug-in-Antrieb**
- **Zweisitziges Lexus ROV Concept mit Wasserstoffmotor**
- **Sportflugzeug von „Lexus / Pathfinder Air Racing“ im Maßstab 1:3**

Köln, 14. Januar 2022. Zwei Konzeptfahrzeuge präsentiert Lexus auf dem diesjährigen Tokyo Auto Salon (bis 16. Januar 2022): Das auf dem Lexus NX 450h+ (Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,1 – 1,0 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 25 – 22 g/km, Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren) aufbauende Lexus NX PHEV Offroad Concept und das Lexus ROV Concept mit Wasserstoffmotor garantieren elektrifizierten Fahrspaß ohne Kompromisse.

Auf dem Weg in eine CO₂-neutrale Gesellschaft geht die Premium-Marke voran: Sie will ihren Kunden Wahlmöglichkeiten bieten und unterschiedliche Lebensstile unterstützen. Das Ziel ist Fahrspaß in Harmonie und Einklang mit der Natur. Wie das aussehen könnte, zeigen die beiden vorgestellten Konzeptfahrzeuge.

Das Lexus NX PHEV Offroad Concept basiert auf dem ersten Plug-in-Hybrid der Marke: Der Lexus NX 450h+ (Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,1 – 1,0 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 25 – 22 g/km, Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren), der dieser Tage auch in Deutschland auf die Straße rollt, ist zeitweise rein elektrisch und damit lokal emissionsfrei unterwegs. Als 4,66 Meter lange Offroad-Studie verwandelt sich das Premium-SUV in einen vollwertigen Geländegänger: Zum serienmäßigen E-Four Allradantrieb kommen im 227 kW/309 PS starken Allrounder eine erhöhte Bodenfreiheit und offroad-taugliche All-Terrain-Reifen mit 17 Zoll Durchmesser.

Das Lexus ROV Concept geht noch einen Schritt weiter: Das 3,12 Meter kurze Konzeptfahrzeug, dessen Name sich von Recreational Off Highway Vehicle ableitet, soll in jene Bereiche vordringen, die selbst für Geländewagen bislang tabu waren. Optisch und technisch geht der Zweisitzer, dessen Karosserie aus ebenso robusten wie leichten Rohrrahmen besteht, hierfür neue Wege.

Die L-förmigen Frontscheinwerfer und Heckleuchten sowie das vom neuen NX übernommene Markenlogo am Heck zeigen die Designsprache der nächsten Generation. Der Kühlergrill und die vorderen Kotflügel setzen allerdings nicht nur optische Akzente, sondern erfüllen auch eine wichtige Funktion: Sie schützen Insassen vor aufspritzenden Steinen und Schlamm, die „käfigartige“ Fahrgastzelle bietet höchste Sicherheit selbst in tiefster Wildnis, dank spezieller Geländereifen. Dass der Fahrer trotzdem keinerlei Kompromisse in puncto Komfort eingehen muss, zeigen unter anderem das hochwertige Lederlenkrad, die langlebigen und robusten Kunstledersitze sowie die übersichtlichen Bedienelemente.

Den Vortrieb der Studie übernimmt erstmals bei Lexus ein Wasserstoffmotor: Der 1,0-Liter-Dreizylinder bietet ein hohes Drehmoment, ein direktes Ansprechverhalten und maximalen Fahrspaß, der von entsprechenden Geräuschen und Vibrationen untermalt wird. Der erforderliche Wasserstoff kommt per Direkteinspritzung aus Hochdrucktanks. Die Kraftübertragung übernimmt ein sequentielles Schaltgetriebe, Kunden können zudem zwischen 2WD- und 4WD-Antrieb mit Differentialsperre wählen. Da auch der Ölverbrauch während der Fahrt auf ein Minimum reduziert wird, entstehen praktisch keine CO₂-Emissionen.

Komplettiert wird der Auftritt in der Makuhari Messe von einem Modell des Flugzeugs Zivko Edge 540 V3 im Maßstab 1:3. Mit dem echten Sportflieger nehmen Yoshihide Muroya und sein Team „Lexus / Pathfinder Air Racing“ in diesem Jahr an der ersten Air Race Weltmeisterschaft teil. Die Partnerschaft zwischen dem Kunstpiloten und der Premium-Marke soll die technologische Entwicklung beschleunigen. Lexus will seine in den hartumkämpften Luftrennen gewonnene Erfahrung in den Bereichen Aerodynamik, Kühlung und Gewichtsreduzierung sowie das erworbene Know-how nutzen, um immer bessere Fahrzeuge zu bauen – und so den Weg in die Klimaneutralität zu ebnen.